

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung Klein Upahl am 07.03.2023 um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum Klein Upahl

Teilnehmer: - siehe beigefügte Anwesenheitsliste -
vom Amt Güstrow-Land: Frau Wöstenberg, Sachbearbeiterin Schule/ Kita

Tagesordnung:

- siehe beigefügte Kopie -

A) Öffentlicher Teil

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bgmn. Frau Bornemann eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Klein Upahl. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend begrüßt sie die Gemeindevertreter und Frau Wöstenberg vom Amt Güstrow-Land.

Punkt 2: Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde

Um 19:01 Uhr unterbricht Bgmn. Frau Bornemann die Sitzung für die Einwohnerfragestunde.

B) Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen von den Einwohnern gestellt.

C)

Punkt 3: Wiedereröffnung der öffentlichen Sitzung

Um 19:02 Uhr eröffnet Bgmn. Frau Bornemann die öffentliche Sitzung wieder.

Punkt 4: Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es werden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt. Bgmn. Frau Bornemann lässt über die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

Punkt 5: Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 26.10.2022

Änderungsanträge ergehen nicht.

Bgmn. Frau Bornemann lässt über den öffentlichen Teil der Sitzungsniederschrift vom 26.10.2022 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	5
anwesend:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Damit ist der öffentliche Teil der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 26.10.2022 gebilligt.

Punkt 6: Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Bgmn. Frau Bornemann geht in ihrem Bericht auf folgende Punkte ein:

- Jan Jacobi hat sein Mandat als Gemeindevertreter zum 31.12.2022 niedergelegt. Damit endet ebenfalls seine Funktion im Haupt- und Finanzausschuss.
- Nachtrag zum Protokoll des Haupt- und Finanzausschusses vom 18.01.2023
(hier: Anlage 2)
 - Der Blindenschriftstreifen leitet nicht zum Fahrplan; da der Fahrplan nicht in Blindenschrift geschrieben ist, ist der Blindenschriftstreifen dorthin zu vernachlässigen.
 - Nachfrage zum Geländer am Badesteg; der Badesteg bzw. die Aussichtsplattform mit Geländer wurde nach den gesetzlichen Vorgaben und Empfehlungen des Ministeriums für Inneres und Europa MV und den Hinweisen des Kommunalen Schadensausgleichs errichtet. Das haben wir im Vorfeld lang und breit besprochen. Das Bauwerk wurde von der Fördermittelstelle abgenommen. Es gab keine Hinweise auf mögliche Unfallgefahren. Zudem ist im Zuwendungsbescheid eine Zweckbindungsfrist festgeschrieben. Diese legt fest, dass 5 Jahre nach Auszahlung der Fördermittel
 - keine wesentlichen Veränderungen vorgenommen werden,
 - keine Veräußerung stattfindet,
 - keine Stilllegung oder Außerbetriebnahme erfolgt.
- Spielplatz: Bei der jährlichen Kontrolle des Spielplatzes im September 2022 wurden Mängel an einigen Geräten festgestellt. Darüber wurde die Bgmn. erst im Dezember informiert, so dass eine vollständige Reparatur im vergangenen Jahr nicht mehr möglich war. Umgehend wurden die betroffenen Spielgeräte von Günter Schicke und Heinz Stieb abgebaut und im Januar zum Teil wieder neu aufgebaut. Noch im Dezember wurde das Holz für die Instandsetzung der Reifenschaukel bestellt. Wenn der HH beschlossen ist, wird die Reparatur umgehend in Auftrag gegeben.
- Adventsmarkt: Mit ganz viel Engagement und Elan hat das Orga-Team (Kerstin Voigt, Christian Schumann, Carola Schulz, Steffie Stieb, Karsten Stieb und Bgmn. Andrea Bornemann) den Adventsmarkt vorbereitet. Beim Schmücken der Räumlichkeiten haben weitere Einwohnerinnen geholfen. Die Beteiligung an der Veranstaltung insgesamt hat jedoch den Aufwand nicht gerechtfertigt. In diesem Jahr soll eine andere Veranstaltungsform in der Vorweihnachtszeit stattfinden.
- Anlass und Auswertung der Umfrage: Auf Grund der mangelnden Beteiligung am Adventsmarkt hat sich das Orga-Team überlegt, wie mehr Besucher zu den Angeboten gelockt werden, wo die Interessen der Einwohner liegen und welche Veranstaltungen

gewünscht werden. Dazu wurde ein Fragebogen entworfen und an alle Haushalte im Dorf verteilt. Von den 24 anonymen Rückmeldungen waren 22 Antworten durchweg positiv. Lediglich auf zwei Zetteln waren die Rückäußerungen eher negativ. Die „Sonstigen Bemerkungen“ habe ich kurz zusammengestellt:

- Zustand der Straße Wasserweg???
- kontinuierliche Berichterstattung aller GV über ihre Arbeit, Arbeit der Bürgermeisterin i.O.
- sehr engagiertes Arbeiten und Organisieren durch Bürgermeisterin und FFW
- man könnte für die Kinder etwas mehr machen
- Ausbau Mobilfunknetz/Glasfasernetz
- Straßenausbau Upahl/ Ganschow
- Busanbindung
- positiv Pflege und Zustand des Dorfes
- nette Nachbarschaft
- wünschenswert: Schattenspender auf dem Spielplatz
- unser Dorf entwickelt sich weiter positiv
- Es ist schön in einem Dorf zu wohnen, ohne an Veranstaltungen teilnehmen zu müssen und sich dennoch wohl zu fühlen
- Ich weiß die Arbeit der Bürgermeisterin, der GV und der FFW sehr zu schätzen. Weiter so!
- Kleinanzeigenrubrik auf unserer Webseite wünschenswert, ein Suche/Biete/Tausche fürs Dorf
- mehr Transparenz bei politischen Diskussionen
- Einbindung der Bürger in direkte lokale Themen
- mehr direkte Demokratie, Lob für diese Umfrage
- es gibt keine Dorfgemeinschaft
- Gemeindevertreter sind zu wenig präsent
- Nachbarschaftshilfe, wie organisieren
- Veranstaltungsthemen zur weiteren Entwicklung von Klein Upahl, infrastrukturell etc.

Wenn wir die „Wünsche“ unserer Einwohner ernst nehmen, warten hier einige Herausforderungen auf uns.

Eine Sache haben wir ganz schnell umgesetzt; so gibt es auf unserer Internetseite einen „Marktplatz“, also ein „Suche/Biete/Tausche“.

- Angebote/Veranstaltungen: Aus der Befragung haben sich ebenfalls Veranstaltungswünsche und –themen ergeben. Ich denke, das werden wir nach und nach anbieten können und wir haben es ja zum Teil auch schon im Programm.

Die Gruppe der Volkssolidarität in unserem Dorf hat sich zum Jahresende aufgelöst. Damit die interessierten Einwohner weiterhin die Möglichkeit haben sich zu treffen, bietet die Gemeinde einmal monatlich einen gemütlichen Kaffeemittag an. Die ersten beiden Nachmittage waren sehr gut besucht.

- Neue Sitzgruppe am Jasenberg: Am 26.11.2022 haben Günter Schicke, Hein Stieb, Holger Voigt, Norbert Schulz, Karsten Stieb und Christian Schumann die neue Sitzgruppe am Jasenberg aufgebaut. Bgmn. Frau Bornemann bedankt sich an dieser Stelle nochmals. Viele Projekte sind nur mit Unterstützung dieser freiwilligen Helfer zu realisieren. Die Gemeinde Klein Upahl hatte bei der LEADER-Aktionsgruppe Güstrow dafür Fördermittel beantragt.

Die Gesamtkosten lagen bei ca. 10.100 EUR, wovon die Gemeinde ca. 2.000 EUR an Eigenmittel beigesteuert hat.

Ebenso waren vier Informationstafeln zur Pflanzen- und Tierwelt unserer Umgebung und zwei neue Bänke vor dem Gemeindezentrum und eine neue Bank auf dem Spielplatz Bestandteil dieser Förderung.

Der Naturpark hat ein Informationsschild zum dortigen Bodendenkmal aufgestellt.

- Straßensanierung Grüner Weg: Die Straße „Grüner Weg“ müsste vollständig saniert werden. Der eingereichte Förderantrag dazu wurde abgelehnt. Es handelt sich um eine reine Anliegerstraße, deren Sanierung ist nicht förderfähig. Die Kostenschätzung für die Sanierung liegt bei knapp 100.000 EUR. Der HA war sich einig, dass wir so viel Geld nicht aufbringen können.
Es zeigen sich bereits erste Alternativen: Seit 2020 erhält die Gemeinde jährlich 6.000 EUR für die Instandsetzung solcher Anliegerstraßen. Zudem erhalten wir in 2023 und 2024 jährlich ca. 17.000 EUR aus der Infrastrukturpauschale des Landes. Sollten wir die Maßnahme 2025 in Angriff nehmen, haben wir 64.000 EUR angespart und damit kann man schon etwas anfangen.
- Neubau Gemeindezentrum: Nach derzeitigem Kenntnisstand ist eine Förderung 2023/2024 eher unrealistisch. Ich denke, wir sollten einen dritten Versuch für die Beantragung von Fördermitteln ins Auge fassen.
- Herrichtung zugewachsener Wege: Es besteht der Wunsch, die alten zugewachsenen Weg um Klein Uphal wieder begehbar zu machen. Eine Nachfrage beim LK, bei der uNB hat jedoch ergeben, dass das nicht möglich ist. Die Wege sind geschützte Biotope und seit vielen Jahren so wie sie sind. Es besteht keine Chance, sie wiederherzurichten.
- Einweihung des neues Tragkraftspritzenfahrzeuges (TSFW) und Verkauf des alten FFW-Autos: Am 04.11.2022 hat die Gemeinde Klein Uphal zusammen mit den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Klein Uphal und geladenen Gästen, wie dem Kreisbrandmeister, dem Amtswehrführer, Vertretern des Amtes Güstrow-Land und den Wehrlführern sowie ihren Stellvertretern aus dem Amtsbereich Güstrow-Land das neue Feuerwehrfahrzeug feierlich eingeweiht.
Dank großzügiger Spenden durch C. Harnack, H. Willuhn und Ph. Ratjen an die Uphaler Wehr war der Tisch zu dieser Feier ausreichend gedeckt und die Gläser gut gefüllt.
Der Wehrlführer Karsten Stieb ist in seiner Rede auf die historische Entwicklung der Wehr in den letzten Jahrzehnten eingegangen. Die Freiwillige Feuerwehr Klein Uphal wurde am 05.11.1939 gegründet und feierte an diesem Tag gleichzeitig ihr 83-jähriges Bestehen.
Ein großer Schritt der Brandschutzbedarfsplanung in der Gemeinde ist damit umgesetzt.
Für unser altes Auto haben wir tatsächlich noch 10.000 EUR erhalten.
Die Stiftung der Firma VARIOPAC in Zarrentin wurde auf unser Angebot aufmerksam.
Diese Stiftung kauft Feuerwehrautos, stattet sie mit Zubehör aus und überführt sie in die Ukraine. Am 21.01.2023 hat diese Stiftung unser altes Auto übernommen und am 26.01.2023 ist es per Achse in die Ukraine gefahren und wie wir inzwischen wissen, ist es dort auch gut angekommen.
Wir hoffen, dass es lange Zeit mithilft, Leben zu retten und Brände zu bekämpfen.
- Glasfaserausbau: Demnächst beginnen die Erdarbeiten zum Verlegen der Glasfaserkabel, vielleicht können wir auf den Zug aufspringen und die Bankkette in der Straße zum Jasenberg wiederherrichten.
- Wärmeinsel - Gasmangellage: Vom LK kam die Aufforderung sich über eine eventuelle Gasmangellage im kommenden Winter Gedanken zu machen und mögliche Vorkehrungen zu treffen. Wir beabsichtigen Heizstrahler und Gasflaschen zu kaufen, um damit das Gemeindezentrum im Notfall zu beheizen und einen Stromerzeuger anzuschaffen, der im

Bedarfsfall unterstützen kann. Dazu sind im Haushalt 15.000 EUR eingeplant, die über eine 100 %ige Förderung abgedeckt werden sollen. Wenn es soweit kommen sollte, werden durch die GV gesonderte Beschlüsse gefasst.

- Bgmn. Frau Bornemann gibt weitere Termine im Jahr 2023 bekannt:
 - 24.02.2023 Diavortrag
 - 09.03.2023 Frauentagsfeier und Buchlesung
 - 18.03.2023 Weinverkostung
 - 06.04.2023 Osterfeier
 - 20.04.2023 Kaffeenachmittag
 - 18.05.2023 Wanderung zum Jasenberg und Einweihung der Sitzgruppe
 - 25.05.2023 Kaffeenachmittag
 - 15.06.2023 Kaffeenachmittag
 - 16.06.2023 Sportnachmittag
 - 07.07.2023 Einwohnerversammlung und Mitbringgrillparty?????

- Aus dem Hauptausschuss berichtet Bgmn. Frau Bornemann:
 Kommunalgipfel: Die Anpassung der Finanzausgleichleistungen 2023 an die Herbststeuerschätzung 2022 bedeuten eine Erhöhung von 43 Mio. €. Die Infrastrukturpauschale wird durch einen einmaligen Aufstockungsbetrag von 30 Mio. € auf 150 Mio. € angehoben.

Die Vergabestelle im Bau- und Ordnungsamt wurde zum 01.01.2023 mit Frau Sempert planmäßig besetzt. Herr Nowak verbindet damit seine Hoffnungen, dass in diesem Jahr die Abwicklung von öffentlichen Aufträgen zügig erfolgt.

Des Weiteren konnte die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes im Amt erfolgreich abgeschlossen werden. So sind nun die Leistung im MV Serviceportal abrufbar. Abgerundet wird die Umsetzung durch den neuen Internetauftritt des Amtes ab 2023.

Punkt 7: Wahl eines neuen Mitgliedes in den Haupt- und Finanzausschuss

GV Herr Stieb schlägt GV Frau Carola Schulz als neues Mitglied für den Haupt- und Finanzausschuss vor.

Weitere Vorschläge ergehen nicht. GV Frau Schulz hat ihr Einverständnis erklärt.

Es kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV: (reduziert, da 2 Sitze unbesetzt)	5
anwesend:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Damit ist GV Frau Carola Schulz als neues Mitglied in den Haupt- und Finanzausschuss gewählt.

Punkt 8: Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2021, DS-Nr. 01/23

Bgmn. Frau Bornemann verliest den Beschlusstext der DS-Nr. 01/23 und lässt darüber abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV: (reduziert, da 2 Sitze unbesetzt)	5
anwesend:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

**Punkt 9: Beschluss zur Entlastung der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2021
DS-Nr. 02/23**

Bgmn. Frau Bornemann erklärt sich i.S.d. § 24 KV M-V für befangen und übergibt die Sitzungsleitung an den 1. Stellv. der Bgmn., Herrn Vogel.

Der 1. Stellv. der Bgmn. Herr Vogel verliest die Beschluss-Vorlage.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV: (reduziert, da 2 Sitze unbesetzt)	5
anwesend:	5
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	1

Bgmn. Frau Bornemann übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

**Punkt 10: Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für die Haushaltsjahre
2023 und 2024 DS-Nr. 03/23**

Bgmn. Frau Bornemann erläutert kurz die Beschluss-Vorlage. Es folgt eine Diskussion über die Hebesätze für die Realsteuern in § 5 der Haushaltssatzung der Gemeinde Klein Upahl.

Die GV sind sich einig, dass die Hebesätze der Realsteuern zu hoch sind und möchten, dass diese schrittweise (s. Tabelle) angepasst werden sollen.

§ 5 Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

	2023		2024	
	alt	neu	alt	neu
1. Grundsteuer				
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	323 v.H.	280 v.H.	323 v.H.	300 v.H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	427 v.H.	350 v.H.	427 v.H.	375 v.H.
2. Gewerbesteuer	381 v.H.	350 v.H.	381 v.H.	360 v.H.

Der Beschluss wird wie folgt geändert in: „Die Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 wird **mit den Änderungen der Hebesätze für Realsteuern** beschlossen.“

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV: (reduziert, da 2 Sitze unbesetzt)	5
anwesend:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 11: Beschluss über die Heranziehung der Beschlussfassung über die Annahme von Spenden vom Haupt- und Finanzausschuss DS-Nr. 04/23

Bgmn. Frau Bornemann verliest die Beschluss-Vorlage.

Es folgt die Abstimmung über die DS-Nr. 04/23.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV: (reduziert, da 2 Sitze unbesetzt)	5
anwesend:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 12: Beschluss über die Annahme von Spenden, DS-Nr. 05/23

Bgmn. Frau Bornemann verliest den Beschlusstext der DS-Nr. 05/23 und lässt darüber abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV: (reduziert, da 2 Sitze unbesetzt)	5
anwesend:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 13: Beschluss über die Vorschlagsliste für die Schöffenwahl – Wahlperiode 2024 bis 2028 **DS-Nr. 06/23**

Bgmn. Frau Bornemann erläutert kurz die Beschluss-Vorlage.

Es folgt die Abstimmung über die DS-Nr. 06/23.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV: (reduziert, da 2 Sitze unbesetzt)	5
anwesend:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 14: Beschluss über die Zweite Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Klein Upahl über die Erhebung einer Hundesteuer **DS-Nr. 07/23**

Bgmn. Frau Bornemann verliest die Beschluss-Vorlage.

Es folgt die Abstimmung über die DS-Nr. 07/23.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV: (reduziert, da 2 Sitze unbesetzt)	5
anwesend:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 15: Anträge und Anfragen

Es werden keine Anträge und Anfragen gestellt.

Der öffentliche Teil der Sitzung der Gemeindevertretung Klein Upahl endet um 19:50 Uhr.

D) Nicht öffentlicher Teil

- s. Anlage -

Die Sitzung der Gemeindevertretung Klein Upahl endet um 20:30 Uhr.

ausgefertigt:

Datum: 24.03.2023

Bornemann
Bürgermeisterin

Wöstenberg
Protokollführerin